

Poems

meine Gedichte

Von ZeroTheGuardian

Kapitel 10: Deine Augen

Deine Augen
(Es tut mir leid)

Ich fühlte mich so tief und fest in ihnen gefangen,
Nun versteh ich auch, wieso ich so an dir gehangen!
Doch nun ist es leider schon ziemlich lange vorbei,
Nur von meiner Liebe zu dir ich mich nicht befrei!
Denn ich will es nicht, zu weh tut es, dich fort zu lassen,
Die Angst zu groß, dass du mich für immer wirst hassen!

Ohne dich fühle ich mich nur noch leer und allein,
So wünsche ich mir jeden Tag du könntest bei mir sein!
Es wäre so wunderschön, dass weiß ich ganz genau!
Deshalb ich für immer nur auf diesem Moment bau,
Denn ich hoffe noch immer, dass wir uns wiederfinden,
Ich war so dumm, mich an einen anderen zu binden!

Es tut mir leid, auch wenn das sicher lange nicht reicht,
Denn du warst so traurig und es war für dich nicht leicht,
Der Hass auf mich war wirklich unbeschreiblich grenzenlos,
Deine schönen Augen weinen zu sehen, wie konnte ich bloß?
Einen so tollen Menschen so schwer in der Seele zu verletzen,
Es tut mir leid, denn ich wusste deine Liebe nicht zu schätzen.